

21. September 2010

Baustellenbesuch im Rahmen des Mobilitätstages

Große Fortschritte machen die Bauarbeiten der STADTwerke Amstetten bei der Wehranlage in Greinsfurth. Im Rahmen des europäischen Mobilitätstages machten sich rund 30 AmstettnerInnen mit dem Fahrrad auf den Weg, um sich vor Ort ein Bild vom Baufortschritt zu machen.

Um den Unterlauf der Wehr wieder ganzjährig mit Wasser zu versorgen wird künftig eine Restwasserabgabe zwischen 1,5 und 7,5 m³/Sekunde erfolgen. Da dieses Wasser für die Energieerzeugung im Kraftwerk unwiederbringlich verloren ist, soll es durch den Einbau einer Restwasserturbine wieder genutzt werden. Im Rahmen des durch EU-Life geförderten Projekts „Mostviertel-Wachau“ wird außerdem ein Fischaufstieg mit 56 Becken errichtet, der künftig die Durchgängigkeit der Fische zu ihren Laichgründen gewährleisten soll. Aktuell sind bereits mehr als 50 % der Fischtreppe fertig gestellt.

Dir. Robert Simmer zeigte sich erfreut über das große Interesse an diesem Nachhaltigkeitsprojekt: „Wir möchten gerne unseren MitbürgerInnen zeigen, dass ein Großteils ihres Stroms umweltfreundlich in unserer Gemeinde erzeugt wird. Umweltgemeinderat Bernhard Wagner, der den Radausflug zum Wehr organisiert hatte, kann dem nur beipflichten: „Die Restwasserabgabe und der Fischaufstieg sind ein wichtiger Schritt um das ökologische System der Ybbs noch weiter zu verbessern, was nicht nur der Natur sondern schlussendlich uns allen zugutekommt.“

Diese Woche wurde übrigens die 497 Kilowatt leistende Turbine eingesetzt. Es lohnt sich jedenfalls, bei Gelegenheit die Arbeiten vom Ybbssteg aus mitzuverfolgen.



Bild: Besuch auf der Baustelle (hochaufgelöste Fotos: [Foto 1](#) | [Foto 2](#))

Rückfragen und Information:

Gerhard Riegler | 07472/601-7013 | g.riegler@stadtwerke.amstetten.at



Life ist ein Förderprogramm der EU zur Unterstützung von Naturschutzprojekten in Natura 2000 Gebieten. Das Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000 soll dazu beitragen, europaweit die Vielfalt an wildlebenden Tier- und Pflanzenarten sowie an Lebensräumen zu erhalten. Das LIFE+ Projekt Mostviertel- Wachau trägt wesentlich zur Verbesserung des Natura 2000 Gebiets bei.